

Bedienungsanleitung

### Batteriebetrieb

Dazu werden 6 Monozellen à 1,5 V (z. B. Pertrix Nr. 222 oder Baumgarten Nr. 430) benötigt, die zusammen mit einer weiteren 1,5-V-Monozelle (für die Skalenbeleuchtung bestimmt) in einem Batteriekasten im Gerät unterzubringen sind. Der Batteriekasten kann nach Öffnen der Geräte-rückwand – Knopf an der Oberseite nach unten ziehen – aus dem Koffer rechts herausgenommen werden. Nachdem die eine Batterie für die Beleuchtung, wie im Behälter erkenntlich, quer eingelegt ist, sind die beiden durchsichtigen Plastikröhren mit je 3 Monozellen zu füllen und in der angezeigten Richtung einzusetzen. Schließlich ist nur noch der Batteriekasten wieder sauber unterzubringen, und das Gerät ist spielbereit.

Das Anzeigeinstrument ① dient zur Kontrolle der Batteriespannung, wenn der Knebel ① am unteren Bedienungsknopf nach rechts geschaltet ist. Die Batterien sind betriebsfähig, solange der Zeiger innerhalb des rechten roten Balkens steht.

Achtung: Verbrauchte Batterien müssen unbedingt aus dem Gerät entfernt werden.

### Netzbetrieb

Hierzu wird ein eigens für den Ocean-Boy ausgelegtes Netzteil verwendet, das anstelle des Batteriekastens eingesetzt wird. Das Netzteil ist für den Anschluß an Wechselstromnetze von 110 V/125 V bzw. 220 V geeignet.

### Autobatteriebetrieb

Hierfür wurde ein sog. Autobatterie-Adapter zum Ocean-Boy passend geschaffen. Er kann wie der Batteriekasten oder das Netzteil im Koffergerät untergebracht werden und ist zum Anschluß an Autobatterien von 6, 12 bzw. 24 Volt geeignet.

### Ein- und Ausschalten

Durch Drücken einer Bereichstaste wird das Gerät eingeschaltet:

- L = Langwelle
- M = Mittelwelle
- K<sub>1</sub> = Kurzwelle I
- K<sub>2</sub> = Kurzwelle II
- K<sub>3</sub> = Kurzwelle III
- U = Ultrakurzwelle
- TA = Tonabnehmer (zu drücken bei Schallplatten- oder Bandwiedergabe)

Zum Ausschalten ist die oberste Taste „A“ durchzudrücken. Dies gilt nur für Batterie- und Autobatterie-Adapter-Betrieb. Bei Benutzung des Netzteils ist zusätzlich der Schnurschalter in der Netzzuleitung zu betätigen. Bei Netz-Betrieb wird der eingeschaltete Zustand durch eine rote Kontroll-Lampe in der Skala angezeigt. Die Skala ist gleichzeitig beleuchtet. Bei Batterie- und Autobatterie-Adapter-Betrieb kann die Skalenbeleuchtung mit dem Knebel ③ unter dem oberen Drehknopf kurzzeitig eingeschaltet werden.

### Die Sendereinstellung

wird mit dem unteren Drehknopf ② vorgenommen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Antriebes voll zur Geltung. Wechselt man z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so wird sofort der zuletzt im MW-Bereich gehörte Sender empfangen. Man kann also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern – dem einen auf UKW und dem anderen auf einem weiteren Bereich – wählen. Durch diese Maßnahme wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Das Anzeigeinstrument ① in der Mitte läßt bei der Sendereinstellung die bestmögliche Abstimmung am Ausschlag des Zeigers erkennen. Dabei muß der Knebel am unteren Drehknopf nach unten gestellt sein. Beim UKW-Empfang ist in dieser Schaltstellung die automatische Scharf-abstimmung abgeschaltet. Dies ermöglicht ein leichteres Einstellen schwächerer UKW-Sender von Hand. Wird der Knebel anschließend nach rechts gestellt, so tritt die UKW-Abstimmautomatik wiederum in Funktion. Das Instrument zeigt dann wieder die Betriebsspannung an.

### Die Lautstärke

wird mit dem oberen Drehknopf ④ eingestellt. Drehung im Uhrzeigersinn bewirkt Zunahme der Lautstärke.

Die Stromentnahme aus den Batterien ist um so geringer, je leiser das Gerät eingestellt wird. Die Batterien halten also länger, wenn immer nur so weit „aufgedreht“ wird, wie es wünschenswert erscheint. Im Durchschnitt haben die Batterien eine Lebensdauer von ca. 200 Stunden. Um sie nicht unnötig zu verbrauchen, sollte man sie vergessen, nach beendigtem Empfang auszuschalten.

### Klangregelung

Die beiden Regler unterhalb des Traggriffes erlauben ein Verändern der Klangwiedergabe je nach Darbietung und Geschmack. Mit der rechten Rändelscheibe ⑤ lassen sich die hohen Töne regeln, wäh-

rend durch Drehen der linken Scheibe ⑥ die Bässe mehr oder weniger stark betont werden können.

### Für UKW- und Kurzwellen-Empfang

ist die Teleskop-Antenne rechts über den Tasten bestimmt. Sie ist vollständig herauszuziehen und bei UKW-Empfang über ein Gelenk mehr oder weniger in die waagerechte Lage zu kippen. Es empfiehlt sich, das Ausziehen der Stabantenne nicht ruckartig, sondern in stetigem Zug vorzunehmen, um Beschädigungen zu vermeiden. Durch Verdrehen des Antennenstabes ist die für jeden Sender günstigste Empfangsstellung zu ermitteln. Für KW-Empfang soll die Teleskop-Antenne senkrecht stehen.

Anschlußbuchsen für Außenantennen und Erdung (⊕) befinden sich in der Kofferrückseite hinter der Rückwand. Diese wird geöffnet, indem man den Knopf an der Oberseite nach unten zieht.

An die mit „I“ bezeichneten Dipol-Buchsen wird die UKW-Außenantenne angeschlossen. Eine Hochantenne für Kurzwellen-Empfang kann an die Buchse „Y“ gelegt werden.

Beim KW-Empfang mit der Außenantenne soll die Teleskop-Antenne durch Drücken der Taste „AT“ abgeschaltet sein. Für UKW-Empfang mit dem Außendipol erfolgt die Abschaltung der Teleskop-Antenne automatisch nach Anschluß des Dipols.

### Mittel- und Langwellen-Empfang

Hier ist die im Inneren des Gerätes angebrachte Ferritstab-Antenne wirksam, die eine ausgesprochene Richtempfindlichkeit aufweist. Deshalb ist die günstigste Empfangslage durch Drehen des Gerätes zu ermitteln. Dieser Punkt ist dann erreicht, wenn die Lautstärke am größten, evtl. vorhandene Störungen am schwächsten sind. Die Außenantennen-Buchse (Y) hinter der Rückwand dient auch zum Anschluß einer Außenantenne für MW- und LW-Empfang. Bei Empfang über eine Außenantenne ist die Taste „AT“ durch-zudrücken. In dieser Stellung dient die Außenantenne gleichzeitig als Hilfs-antenne für UKW. Durch nochmaliges Drücken bringt man diese Taste wieder-um in die Ausgangsstellung zurück und schaltet so die eingebauten Antennen wieder ein.

### Schallplattenwiedergabe

Dazu wird die Taste „TA“ gedrückt und der Plattenspieler mit der großen Norm-buchse verbunden, die nach Öffnen der Rückwand in der Geräterückseite zugäng-lich ist.

### Tonband-Anschluß

Zur Bandaufnahme und -wiedergabe ver-binden Sie Ihr Tonbandgerät mit derselben Normbuchse. Es wird hierzu ein Kabel mit Normsteckern verwendet, welches gleich-zeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonband-aufnahmen ist die Taste „TA“ zu drücken. Bitte auch die Bedienungsanleitung für das Tonbandgerät lesen. Beachten Sie bei Tonbandaufnahmen auch den „Hinweis auf Urheberrechte“ in unse-ren Tonbandgeräte Bedienungsanleitungen.

### Außenlautsprecher-Anschluß

Eine Buchse für einen Kleinhörer (z. B. GRUNDIG Typ 203 A) oder Außenlaut-sprecher (ca. 7  $\Omega$ ) mit passendem Stecker befindet sich ebenfalls in der Kofferrück-seite unter der TA-TB-Buchse. Bei Anschluß dieses Außenlautsprechers oder Kleinhö-rers wird der Lautsprecher im Gerät auto-matisch abgeschaltet.

### Autoantennen-Anschluß

In der Gerät-Rückseite unten befindet sich eine weitere Anschlußbuchse für eine Auto-Antenne, wirksam auf allen Wellenberei-chen. Beim Anschluß der Auto-Antenne sind die eingebauten Antennen des Gerä-tes mit der Taste „AT“ abzuschalten.

## Technische Daten



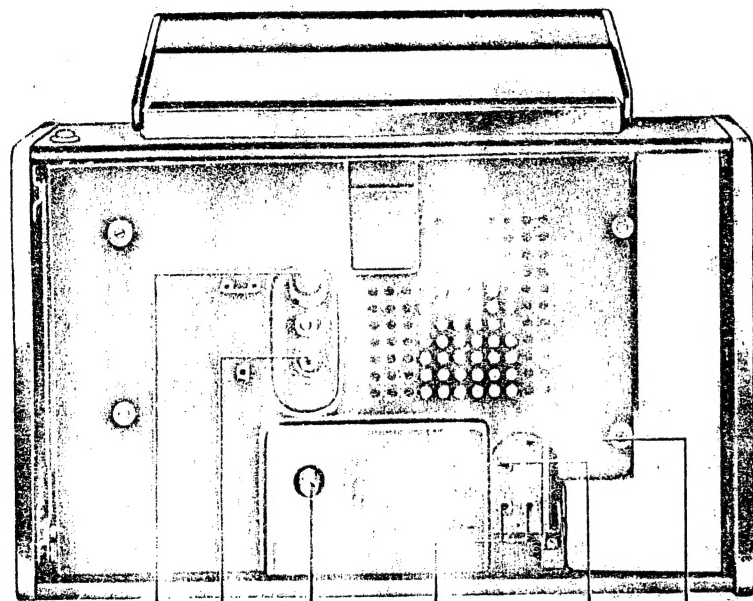
<b>Betriebsarten</b>	Batteriebetrieb mit 6 Monozellen à 1,5 V z. B. Baumgarten Nr. 430 oder Pertrix Nr. 222 Netzbetrieb mit einsetzbarem Spezialnetzteil Autobatterie-Betrieb mit einsetzbarem Auto-Adapter
<b>Transistoren</b>	AF 102, 3 x AF 125, 3 x AF 116, OC 75, 6 x OC 71, 2 x TF 78 III
<b>Dioden</b>	7 x OA 90, 2 x OA 70, BA 102
<b>Gleichrichter</b>	E 12,5 C 5; 5 x E 25 C 5, E 37,5 C 5
<b>Skalenbeleuchtung</b>	1 Lämpchen 2,5 V/0,2 A (für Batteriebetrieb mit einer 1,5 V-Monozelle gespeist und kurzzeitig einschaltbar).
<b>Schaltung</b>	9 AM-Kreise, davon 2/3 abstimmbar 15 FM-Kreise, davon 2 abstimmbar Automatische UKW-Scharfabstimmung – ZF: 460 kHz / 10,7 MHz
<b>Wellenbereiche</b>	LW 145 – 350 kHz MW 510 – 1620 kHz KW I 2 – 6 MHz KW II 5,9 – 11 MHz KW III 11 – 20 MHz UKW 87,5 – 108 MHz
<b>Schwundausgleich</b>	bei AM auf 3 Stufen wirkend
<b>Ausgangsleistung</b>	ca. 1,5 Watt
<b>Lautsprecher</b>	Permanent-dyn. Ovallautsprecher mit Hochleistungsmagnet
<b>Klangregelung</b>	Höhen und Bässe getrennt, stufenlos regelbar
<b>Anschlußbuchsen</b>	für UKW-Dipol, Außenantenne und Erdo; Kopfhörer oder Außenlautsprecher (ca. 7 $\Omega$ ); Plattenspieler und Tonbandgerät
<b>Gehäuse</b>	Holzgehäuse mit Kunstleder (Skai) bezogen
<b>Gewicht</b>	ca. 4,9 kg (mit Batterien)
<b>Abmessungen</b>	ca. 35 x 22 x 12 cm

\* Änderungen vorbehalten

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG Garantie-Urkunde und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

Wichtig für Sie ist noch, zu wissen, daß in der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin eine Rundfunkgenehmigung für Ihr Koffergerät gebührenfrei erteilt wird, wenn Sie bereits ein angemeldetes Empfangs-gerät besitzen.

C-147 (40-100 MHz) 100W Power Pack (V) 100W  
 C-147 (40-100 MHz) 100W Power Pack (V) 100W  
 VHF (144-148 MHz) 100W Power Pack (V) 100W



TA-TB-Buchse  
 PU-TR-Socket  
 Prise PU/Enr.

Auto-Antenne  
 Car Antenna  
 Antenne-Auto

Außenantenne  
 Outdoor Antenna  
 Antenne extérieure

Außenlautsprecher oder Kleinhörer  
 Ext. Speaker or Earphone  
 Haut-parleur ou Ecouteur

UKW-Dipol  
 FM Dipole  
 Antenne dipolaire FM

Erde  
 Ground  
 Terre

